

Berufsbegleitender Masterstudiengang
Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA)



Wintersemester 2018/19

Modulkatalog

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine

www.mba.uni-oldenburg.de

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule

Bildungs- und Wissenschaftsmarketing.....	1
Bildungsökonomie und Bildungspolitik.....	2
Projektmanagement	3
Strategisches Management	4
Master-Modul.....	5

Wahlpflichtmodule

Management von Studium, Lehre und Weiterbildung an Hochschulen	6
Ansätze internetgestützten Lernens: Methoden und Modelle des eLearning.....	7
Methoden angewandter Bildungsforschung	8
Professionalisierungsmodul.....	9

Professionalisierungseinheiten

Erfolgreich Verhandeln.....	10
Gruppensituationen gezielt leiten.....	11
Leadership 2.0	12
Coachingelemente im betrieblichen Alltag	13

Bildungs- und Wissenschaftsmarketing

Pflichtmodul

Lehrender	Dirk Hans Geschäftsführender Gesellschafter scienceRELATIONS – Agentur für Wissenschaftskommunikation, Hannover/Berlin
Inhalte	<p>Bildungseinrichtungen, Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen befinden sich in einem Wettstreit um limitierte Ressourcen. Finanzielle Ausstattung, Kooperationspartner, die besten Wissenschaftler und Studenten: Bestandteile eines umkämpften Marktes. Das Image einer Einrichtung spielt bei der Positionierung eine maßgebliche Rolle. Bei den Entscheidungsträgern zählen nicht nur harte Fakten. Daher ist das Marketing in Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen längst angekommen und die Kommunikation und eigene Darstellung professionalisiert sich zunehmend.</p> <p>Die Modulteilnehmenden durchleuchten den beschriebenen Wettbewerbsmarkt, eignen sich die wichtigsten theoretischen Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmarketings an und erarbeiten Marketingstrategien, die in direktem Bezug zum eigenen Arbeitsumfeld stehen. Fragen nach Kommunikationszielen, Zielgruppen und geeigneten Werkzeugen der Bildungs- und Wissenschaftskommunikation bilden die zentralen Aspekte des Moduls. Best-Practice-Beispiele werden analysiert und hinterfragt.</p> <p>Absolventen des Moduls sind in der Lage, Fragen des Marketings im Bildungs- und Wissenschaftssektor auf der Grundlage reflektierter Kenntniss zu beantworten. Teilnehmende mit Vorbildung werden den Erfahrungsaustausch und den besonderen Praxisbezug für den weiteren Berufsweg nutzen können.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die grundlegenden Prinzipien des Marketings. ▪ Sie verstehen die spezifischen Ausprägungen des Bildungs- und Wissenschaftsmarketings und können diese in Ihrem Arbeitskontext anwenden. ▪ Sie überblicken den Bildungs- und Wissenschaftsmarkt. ▪ Die Werkzeuge des Bildungs- und Wissenschaftsmarketings können von Ihnen zielgerichtet ausgewählt und eingesetzt werden. ▪ Sie können Marketingaktivitäten sinnvoll priorisieren und diese mit Hilfe eines Marketingplanes konzeptionieren und steuern.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul, Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements für (Nachwuchs-)Führungskräfte
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn (online): 10.10.2018</p> <p>Präsenzphase I: 16./17.11.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 25./26.01.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungphase und Modulabschluss (online) bis: 25.02.2019</p>
Gebühren	800,00 Euro

Bildungsökonomie und Bildungspolitik

Pflichtmodul

Lehrender	a.o. Prof. Dr. Hans Pechar Alpen Adria Universität, Standort Wien
Inhalte	<p>Bildungsökonomie beschäftigt sich mit der ökonomischen Dimension von Bildungsprozessen, wobei die Frage des optimalen Mitteleinsatzes im Fokus steht. Bildungspolitik ist die Entwicklung und Gestaltung der Bildung durch das politische System. In den letzten Jahren haben bildungsökonomische Argumente in der Bildungspolitik zunehmend an Gewicht gewonnen. Dieses Modul beschäftigt sich mit der Schnittstelle dieser beiden Thematiken.</p> <p>Unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten betont die Bildungsökonomie den investiven Charakter von Bildungsausgaben; sowohl auf gesellschaftlicher wie auf privater Ebene werden die Aufwendungen für Bildung als Investitionen mit Ertragserwartung betrachtet (Humankapitalansatz). In diesem Modul werden monetäre und nicht-monetäre Erträge von Bildung diskutiert. Ein Schlüsselthema des Moduls ist der wachsende Bildungsbedarf wissensbasierter Gesellschaften. Welche Bildungsinvestitionen sind erforderlich, um diesem Bedarf gerecht zu werden? In welchem Verhältnis sollten öffentliche und private Investitionen zueinander stehen? Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Bestimmung von Qualifikationsbeständen, Bildungsinvestitionen und -erträgen.</p> <p>Unter dem Eindruck öffentlicher Haushaltsprobleme sind die Fragen nach der Effizienz und Effektivität von Bildungsangeboten in den Vordergrund getreten. Damit wurden in der Bildungsökonomie betriebswirtschaftliche Aspekte und Fragen des Bildungsmanagements betont. Der Beitrag der Bildungsökonomie zur bildungspolitischen Diskussion über die institutionelle Struktur des Bildungssystems (Autonomie und Entscheidungsbefugnisse) ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Moduls.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie haben sich mit den Spannungen zwischen einem bildungstheoretischen und einem ökonomischen Paradigma auseinandergesetzt und kennen die jeweiligen Stärken und Schwächen dieser Ansätze. ▪ Sie entwickeln die Fähigkeit, zwischen diesen rivalisierenden Sichtweisen zu vermitteln, was ein integraler Bestandteil der beruflichen Tätigkeit von Bildungsmanagern ist. ▪ Sie kennen die Humankapitaltheorie und neuere Ansätze zur Messung von Investitionen, Beständen und Erträgen. ▪ Sie kennen die Argumente, die sich auf das Verhältnis von öffentlicher und privater Investitionen in Bildung beziehen. ▪ Sie kennen unterschiedliche Formen der institutionellen Gestaltung des Bildungswesens, sowie deren Vor- und Nachteile unter Effizienz- und Effektivitätsgesichtspunkten.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul, Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements für (Nachwuchs-)Führungskräfte
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn: 31.10.2018</p> <p>Präsenzphase I: 07./08.12.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 22./23.02.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 25.03.2019</p> <p><u>Abweichender Veranstaltungsort:</u> GLS Campus Berlin (Kastanienallee 82, 10435 Berlin)</p>
Gebühren	800,00 Euro

Projektmanagement

Projekte erfolgreich starten, managen und implementieren

Pflichtmodul

Lehrender	Frank Fischer Projektmanagement-Berater, -Trainer, -Coach Geschäftsführender Gesellschaft der fischer und friends GmbH, Oldenburg
Inhalte	Dieses Modul will Sie gezielt darauf vorbereiten, Projekte verschiedenster Art in Weiterbildungs-, Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen im Sinne eines ganzheitlichen Projektmanagements unter Berücksichtigung von Grundlagen-, Methoden-, Organisations- und Sozial-Kompetenzen erfolgreich und effizient durchzuführen. Das Modul beschäftigt sich mit folgenden Themen: 1. Abgrenzung des Projektbegriffs, 2. Initiierung von Projekten allgemein und von Bildungs- und Wissenschaftsprojekten im Speziellen, 3. Systemdenken und Projektmanagement, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, Projektphasen und Projektlebenszyklus, 4. Projektplanung (Projektstrukturierung, Ablauf- und Terminmanagement, Einsatzmittelmanagement, Kosten- und Finanzmittelmanagement), 5. Formen des integrierten Projektmanagements, 6. Soziale Strukturen und spezielle Kommunikationssituationen in Projekten. Begleitend zu allen theoretischen Teilthemen erarbeiten die Teilnehmenden anhand eines konkreten Praxisprojektes entsprechende Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die Bedeutung und Implikationen des Projektbegriffs. ▪ Sie haben Kenntnis der speziellen Kennzeichen von Bildungs- und Wissenschaftsprojekten. ▪ Sie sind vertraut mit den systemtheoretischen Ansätzen des Projektmanagements. ▪ Sie kennen die Projektphasen und den Projektlebenszyklus. ▪ Mögliche Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien sind Ihnen bekannt und Sie haben die Fähigkeit zur Erarbeitung entsprechender Strategien entwickelt. ▪ Sie erlangen die Fähigkeit zur Erstellung von Vorgehensmodellen für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung ▪ Sie können Projektrisiken ermitteln und geeignete Präventiv-Maßnahmen ergreifen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Studienanfängern/-innen wird die Teilnahme am Modul Projektmanagement empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul, Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements für (Nachwuchs-)Führungskräfte
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 05.09.2018 Präsenzphase I: 12./13.10.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 11./12.01.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 11.02.2019
Gebühren	800,00 Euro

Strategisches Management

Pflichtmodul

Lehrender	Prof. Dr. Marco Zimmer FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Hamburg
Inhalte	<p>Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen sollen strategisch geführt werden: Das Bestehen im Wettbewerb, die Ausrichtung am Markt, die Orientierung und sogar Konzentration auf die eigenen Kernkompetenzen sind Fragen, die diskutiert werden. In dem Modul werden Ansätze und Methoden des strategischen Managements vorgestellt und diskutiert sowie im Hinblick auf ihre Eignung als Mittel zur strategischen Steuerung überprüft.</p> <p>Hierzu wird zunächst der Frage nachgegangen, ob und wie sich die Grundbegriffe des strategischen Managements auf Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen übertragen lassen: Welche Produkte werden produziert? Wer sind die Kunden? Und wer die Wettbewerber? Danach werden die maßgeblichen Ansätze strategischen Managements, die marktorientierte und die ressourcenbasierte Perspektive in ihren Grundzügen skizziert, um dann die Beziehung zwischen beiden Perspektiven zu diskutieren.</p> <p>Im zweiten Teil werden mit dem Management by Objectives (Zielvereinbarungen), der SWOT-Analyse und dem Relational View drei Anwendungen bzw. Methoden strategischen Managements vorgestellt, die zum Teil bereits große praktische Bedeutung haben oder angesichts der wachsenden Bedeutung übergreifender Kooperationen praktische Bedeutung erlangen werden. Dabei wird in Bezug auf Zielvereinbarungen und Stärken-Schwächen-Analysen Fragen wie der Bestimmung von Zielen und Bewertungsmaßstäben, ihrer Operationalisierbarkeit und ihren Wechselwirkungen mit allgemeinen Organisationsstrategien besondere Aufmerksamkeit gewidmet.</p> <p>Im dritten Teil wird das Augenmerk auf die Innenwelt von Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen gelenkt. Strategien lassen sich nur dann einsetzen, wenn sie auch in der Organisation umgesetzt werden können.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die grundlegenden Konzepte strategischen Managements. ▪ Sie erkennen die strategische Bedeutung von Maßnahmen wie dem Qualitätsmanagement oder von Zielvereinbarungen. ▪ Sie können die Konzepte strategischen Managements anwenden. ▪ Sie kennen Umsetzungsprobleme von Maßnahmen des strategischen Managements. ▪ Sie haben die Fähigkeit zur strategischen Analyse von Situationen in Bildungseinrichtungen. ▪ Sie können Lösungsansätze für strategische Probleme in Bildungseinrichtungen entwickeln, die sowohl die Außenwirkung als auch die Aspekte der innerorganisatorischen Umsetzbarkeit und deren Auswirkungen berücksichtigen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul, Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements für (Nachwuchs-)Führungskräfte
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 26.09.2018 Präsenzphase I: 02./03.11.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 18./19.01.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 18.02.2019
Gebühren	800,00 Euro

Master-Modul

Pflichtmodul

Lehrende	Lehrende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement sowie Betreuung durch eine/n Mentor/in im Kolloquium
Inhalte	<p>Ziel des Master-Moduls ist die Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Das Master-Modul besteht aus den folgenden drei Teilen: 1. Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Masterarbeit, 2. Internetgestütztes Master-Kolloquium mit Mentorenbetreuung, 3. Individuelle Betreuung durch eine/n Gutachter/in des Masterstudiengangs.</p> <p>Zu Beginn des Master-Kolloquiums legen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung ihrer Masterarbeit vor. Im Rahmen einer internetgestützten Diskussionsphase (ca. 14 Tage/Quartal) stellen sie ihr Exposé bzw. eine Fragestellung der Arbeit zur Diskussion. Teilnehmer/innen, Gutachter/innen und Mentorin geben dazu Feedback. In der Vorbereitung der Kompaktwochen werden die Studierenden zusätzlich durch eine Mentorin unterstützt.</p> <p>Die Selbststudienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlistenverwaltung, Literaturverwaltung), das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie können eine Fragestellung des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements selbständig und klar formulieren. ▪ Sie können ein adäquates Forschungsdesign entwickeln. ▪ Sie sind in der Lage eine Master-Abschlussarbeit selbständig unter Nutzung wissenschaftlicher Modelle und Methoden zu erstellen. ▪ Sie haben Kenntnis der inhaltlichen und formalen Kriterien an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und können diese anwenden.
Lehrformen	Selbststudium, Online-Kolloquium
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 72 KP.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul flankiert die Erstellung der Masterarbeit.
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen im Master-Kolloquium ▪ Erstellung eines Exposés zum Vorhaben der Masterarbeit ▪ Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden
Kreditpunkte und Stunden	Vorbereitung der Masterarbeit und Teilnahme am Kolloquium: 6 KP; Masterarbeit: 18 KP Gesamt: ca. 720 Std.
Häufigkeit	Das Master-Modul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	./.
Termine	<p><u>Terminoption 1:</u> Modulbeginn (online): 12.09.2018 Online-Intensivphase: 19.10.-04.11.2018 Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 20.12.2018</p> <p><u>Terminoption 2:</u> Modulbeginn (online): 28.11.2018 Online-Intensivphase: 04.-20.01.2019 Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 07.03.2019</p>
Gebühren	800,00 Euro

Management von Studium, Lehre und Weiterbildung an Hochschulen

Wahlpflichtmodul

Lehrende	Prof. Dr. Anke Hanft Center für lebenslanges Lernen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Im Zuge des sich abzeichnenden Fachkräftemangels sowie der Alterung der Gesellschaft wird die Frage der permanenten Weiterqualifizierung erhebliches Gewicht bekommen. Die Einführung gestufter Studiengänge in der Bologna-Reform ist somit auch mit der Erwartung verbunden, die Hochschulen auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens auszurichten. Dieser umfassende Transformationsprozess beinhaltet auch die Chance der Profilbildung in Studium und Lehre. Es geht also nicht darum, die Reform lediglich als „alter Wein in neuen Schläuchen“ aufzufassen, sondern Studium und Lehre neu zu gestalten und hierfür adäquate Managementleistungen bereit zu stellen.</p> <p>Im Rahmen des Moduls werden konkrete Modelle des Hochschulzugangs sowie Maßnahmen und Modelle der Anrechnung beruflicher Kompetenzen und des lifelong learnings an Hochschulen thematisiert. Auf der operativen Ebene wird die Planung konkreter Angebote im Mittelpunkt stehen. Hierfür sind Entscheidungsfragen zu beantworten, welche Profil, Struktur und Organisation betreffen, die aus der spezifischen Situation der Hochschule, der beteiligten Disziplinen, der Region, der Branchen usw. zu beantworten sind.</p> <p>Im Modul wird erstmalig eine integrative Sicht der Bologna-Reform geleistet, die auf eine Ausrichtung der Hochschulen auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens abzielt. Wesentliche Anforderungen an die Gestaltung und Organisation von Studiengängen werden dargestellt, Besonderheiten, wie die Modularisierung, die Einführung des Kreditpunktsystems, aber auch die Anrechnung von Kompetenzen und andere Reformanforderungen, wie Outcomeorientierung und Qualitätssicherung werden in ihren Konsequenzen auf die Hochschulorganisation erörtert. Es wird ein Management-Ansatz für Studium und Lehre vorgestellt, und für die einzelnen Reformelemente werden strategische wie operative Management-Aspekte einbezogen.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die Anforderungen des Bologna-Prozesses und seine Auswirkungen auf die Organisation von Studium, Lehre und Weiterbildung ▪ Sie überblicken die Auswirkungen auf die Gestaltung von Studienstrukturen. ▪ Sie überblicken den Markt für Hochschulweiterbildung in spezifischen Segmenten. ▪ Sie kennen und beherrschen Planungsansätze für eigene Studienangebote. ▪ Sie sind vertraut mit den Prinzipien der Modularisierung sowie der Anrechnung beruflicher Kompetenzen. ▪ Sie überblicken die Entwicklungsperspektiven des Lifelong Learnings und können daraus eigene Strategien für Ihre Hochschule entwickeln.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 24.10.2018 Präsenzphase I: 30.11./01.12.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 01./02.02.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 04.03.2019
Gebühren	800,00 Euro

Ansätze internetgestützten Lernens: Methoden und Modelle des eLearning

Wahlpflichtmodul

Lehrender	Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Bei diesem Modul handelt es sich um eine breit angelegte Einführung in die Thematik des internetgestützten Lernens. Sie erhalten einen Einblick in pädagogisch-didaktische, organisatorische und technische Aspekte von medienvermittelten Aus- und Weiterbildungsangeboten.</p> <p>In dem Modul werden die zahlreichen Begriffe des medienvermittelten Lernens definiert und gegeneinander abgegrenzt. Die unterschiedlichen Ansätze und Szenarien zur Integration des internetgestützten Lernens und Lehrens werden sowohl für den Bereich der betrieblichen Weiterbildung als auch der Hochschulen transparent dargestellt. Vor dem Hintergrund der möglichen Ausprägungen des internetgestützten Lernens und Lehrens wird ein Überblick über die verfügbaren internetbasierten Medien gegeben, die in sogenannte Lernplattformen oder Learning Management Systeme eingebunden werden können. Sie befassen sich mit den Charakteristika dieser Medien, um für ein bestimmtes Lehr-/Lernszenario eine adäquate Medienauswahl zu treffen, wobei die technisch gegebenen Rahmenbedingungen, die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen und die Struktur und Komplexität der zu vermittelnden Inhalte ausschlaggebend sind.</p> <p>Im Rahmen einer Projektarbeit erarbeiten Sie schließlich selbst ein Konzept zur Einführung und Umsetzung des internetgestützten Lernens, wobei Sie je nach ihrer professionellen Herkunft, fachlichen Neigung und ihren persönlichen Zielen eigene Schwerpunkte setzen können.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze des medienvermittelten Lernens und können diese gegeneinander abgrenzen. ▪ Sie gewinnen einen Überblick über die Anwendung des internetgestützten Lernens und Lehrens. ▪ Sie kennen die Vorteile des internetgestützten Lernens, können aber auch die Nachteile und Hemmnisse bei dessen Umsetzung erkennen. ▪ Sie verstehen die Zusammenhänge der pädagogischen, organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen. ▪ Sie kennen und bewerten die unterschiedlichen Mediencharakteristika und können eine Medienauswahl für ein bestimmtes Lehr-/Lernszenario treffen. ▪ Sie erkennen die Relevanz der Betreuung der Lernenden (insbesondere Online-Tutorien).
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), ein Präsenzworkshop, Projektarbeit und „Online-Intensivphase“ zur Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Lernen mit neuen Technologien
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 07.11.2018 Präsenzphase: 14./15.12.2018 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Online-Präsentation der Projekte: 25.02.-03.03.2019 Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 25.03.2019
Gebühren	800,00 Euro

Methoden angewandter Bildungsforschung

Wahlpflichtmodul

Lehrende	Prof. Dr. Heinke Röbbken Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Befragungen von Kunden und Mitarbeitern, Erfassungen des Betriebsklimas und Bedarfsanalysen im Bereich der Weiterbildung sind heutzutage eine wichtige Basis für operative und strategische Entscheidungen und gehören zum Standardrepertoire des Managements und Marketings. Zur Umsetzung müssen Daten zielgerichtet erhoben, aufbereitet und problembezogen ausgewertet werden. Forschungsmethodische Grundkenntnisse sind sowohl in den Phasen der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung als auch bei der Präsentation der gewonnenen Ergebnisse von zentraler Bedeutung. Ziel dieses Moduls ist die handlungsorientierte und praxisnahe Vermittlung von Fachwissen zur Erhebung, Analyse und Präsentation empirischer Daten. Grundlegende Kenntnisse werden sowohl für qualitative als auch quantitative Forschungsmethoden vorgestellt und anhand von ausgewählten Beispielen vertieft. Dazu gehören die Fragebogenkonstruktion und Auswertung, die Durchführung und Analyse von Gruppendiskussionen sowie die Erhebung und Auswertung von Interviews. Schließlich werden geeignete Präsentationsformen erlernt, mit deren Hilfe die Daten bedarfsgerecht aufbereitet und kommuniziert werden können.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie sind vertraut mit grundlegenden qualitativen und quantitativen Forschungsansätzen. ▪ Sie können qualitative und quantitative Erhebungen für betriebliche Zwecke eigenständig durchführen. ▪ Sie beherrschen die Auswertung von qualitativen und quantitativen Daten mit statistischen bzw. textbasierten Auswertungsverfahren. ▪ Sie können die Ergebnisse Ihrer Forschungsarbeit fachkundig präsentieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Daten, Informationen und Wissen verarbeiten
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 21.11.2018 Präsenzphase I: 04./05.01.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 15./16.03.2019 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 15.04.2019
Gebühren	800,00 Euro

Professionalisierungsmodul

Wahlpflichtmodul

Lehrende	Dozententeam
Inhalte	Im Rahmen des Professionalisierungsmoduls finden die Studierenden Angebote zum Erwerb modulübergreifender Schlüsselkompetenzen. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren, belegen Sie drei Modulbausteine (zu je 2 Kreditpunkten). Die drei Bausteine können die Studierenden aus sämtlichen Professionalisierungseinheiten wählen. Die einzelnen Professionalisierungseinheiten werden ausführlich auf den folgenden Seiten beschrieben.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Studierenden trainieren ihre Sozial- und Methodenkompetenzen. Die so entwickelten Kompetenzen können in den Modulen des Studiengangs weiter trainiert werden (beispielsweise im Rahmen von Präsentationen oder der Projektarbeit) und im beruflichen Alltag umgesetzt werden.▪ Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und darauf aufbauend wichtige Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	siehe Modulbausteine
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none">▪ aktive Teilnahme an den Online-Phase und den Präsenzworkshops▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	3 x 2 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Details siehe Modulbausteine)
Häufigkeit	Je nach Bedarf werden jedes Semester drei bis vier Modulbausteine angeboten.
Notenskala	Das Professionalisierungsmodul ist unbenotet.
Dauer	siehe Modulbausteine
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor.
Gebühren	siehe Modulbausteine

Erfolgreich Verhandeln

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende	Christa Hoffmann Freiberufliche Moderatorin und Trainerin (MGM)
Inhalte	Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die win-win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. ▪ Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgespräches identifizieren. ▪ Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. ▪ Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. ▪ Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. ▪ Sie können Gespräche leiten und moderieren.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop ▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (inkl. Transferaufgaben) (online): 16.01.2019 Präsenzphase: 13./14.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 28.02.201
Gebühren	300,00 Euro

Gruppensituationen gezielt leiten

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrender	Ferdinand Soethe Kommunikationstrainer
Inhalte	<p>In dieser Professionalisierungseinheit geht es um wirkungsvolle Verhaltenstechniken, um die Interaktionsprozesse in Gruppen zu lenken. „Techniken“ heißt hier die konkrete und zugleich systematische Beantwortung der Frage: „Was macht man/frau, wenn...“ bzw. „Was genau macht man/frau, um...“ Im Fokus stehen dabei Sie als Leiter_in in einer Gruppensituation. Hintergrund der Techniken: Gerade in Gruppen wird die Art der Kommunikation durch die Art des nonverbalen Miteinanders gesteuert und entschieden. Das, was wir als gutes und konstruktives Gruppenklima erleben, lässt sich mit den Elementen der nonverbalen Kommunikation sehr gut beschreiben und recht gezielt herbeiführen.</p> <p>Sie werden Gelegenheit bekommen, diese zentralen Elemente/Techniken zu identifizieren und in vielfältiger Art anzuwenden. Die Wirkungen der Techniken sind sehr klar und eindeutig. Sie lassen sich auf alle Arten von Gruppensituationen (Präsentation, Moderation, Seminar, Klein-/Großgruppe...) anwenden.</p> <p>Hinweis: Der Kurs kümmert sich wenig um Methoden mit Gruppen (Moderationstechniken) oder Strategien in Gruppen/ Besprechungen (Verhandeln mit Gruppen). Im Vergleich dazu zeigt dieser Kurs gezielt die Mikrotechniken/das Handwerkszeug auf, um die Makromethoden (Moderation, Verhandeln) sehr effektiv umsetzen zu können.</p> <p>Diese Veranstaltung ist auch als Aufbau von „Effektive Gesprächsführung“ nutzbar, da sie auf die gleichen Elemente aufbaut. Die Teilnahme wird aber nicht vorausgesetzt.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie können Aufmerksamkeit in Gruppen generieren und lenken. ▪ Sie sind in der Lage Störungen leicht und sehr schnell auflösen oder integrieren zu können. ▪ Sie können den roten Faden der Interaktion halten. ▪ Sie beherrschen Methoden, um jederzeit Themen versachlichen und entschärfen zu können. ▪ Sie können eine Gruppe „lesen“. ▪ Sie sind fähig, ein zugleich sicheres/kompetentes als auch angemessenes Verhalten als Leiter/-in zu zeigen.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop ▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	<p>Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 26.09.2018</p> <p>Präsenzphase: 10./11.10.2018 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (inkl. Transferaufgaben)</p>
Gebühren	300,00 Euro

Leadership 2.0

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrender	Dr. Dirk Günnewig, MBA Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Inhalte	<p>Informationen und das Wissen der Mitarbeitenden sind die zentralen Ressourcen von Organisationen und Unternehmen. Um sie nutzbar zu machen, sind eine gute Führung und adäquate Organisationsstrukturen grundlegend. Das Management der komplexen Prozesse in wissensintensiven Organisationen und Unternehmen stellt Führungskräfte insbesondere im heutigen Internet- bzw. Web 2.0-Zeitalter dabei vor Herausforderungen, für die klassische Managementwerkzeuge und -strategien nur unzureichende Lösungen anbieten.</p> <p>Facebook, Wikipedia und Twitter aber auch zum Beispiel Evernote, Etherpad und Podio: Das Internet und insbesondere Web 2.0-Systeme haben die Art revolutioniert, wie wir Medien nutzen und wie wir mit anderen Menschen interagieren und zusammenarbeiten.</p> <p>Die Professionalisierungseinheit richtet den Blick auf die Zukunft des Managements. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Antworten auf die Frage entwickelt, welche der unbestritten erfolgreichen Prinzipien des Web 2.0 – insbesondere Selbstorganisation, Vernetzung, Offenheit, Transparenz und direktes Feedback – Entwicklungspotentiale für das Management wissensintensiver Organisationen und Unternehmen darstellen. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, wie eine Führungskraft die Arbeit von Wissensarbeitern/innen gestalten sollte. Getreu dem Motto „wahre Schönheit kommt von Innen“ wird der Blick auf die internen Strukturen und die Managementgrundsätze gerichtet.</p> <p>Um für den beruflichen Alltag der Teilnehmenden relevante Kompetenzen zu entwickeln, wird die Ebene von (befristeten) Projekten beleuchtet. Das Seminar besteht aus zwei Schwerpunkten:</p> <p>Im Mittelpunkt des ersten Schwerpunkts steht die Führungsperspektive. Dabei wird thematisiert, wie die Führungskraft ein agiles und an den Bedürfnissen von Wissensarbeitern/innen orientiertes Projektmanagement gestaltet und steuern kann. Dabei wird die Verbindung flexibler Formen der Projektorganisation mit der hierarchischen Aufbau- und Ablauforganisation betrachtet. Vorkenntnisse im Projektmanagement sind nicht erforderlich. Der zweite Schwerpunkt bezieht sich auf Web 2.0-Systeme, die für die Zusammenarbeit innerhalb von Organisation und mit Externen genutzt werden können. Hierzu werden ausgewählte Systeme ausprobiert und ihre Einsatzbereiche diskutiert.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie reflektieren ihr Führungshandeln. ▪ Sie kennen die Gestaltungsoptionen einer Führungskraft bezogen auf Wissensarbeiter. ▪ Sie erwerben die Fähigkeit, Web 2.0 Systeme und Managementprinzipien für Führungs- und Managementzwecke im Projektmanagement einzusetzen.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop ▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (inkl. Transferaufgaben) (online): 09.01.2019 Präsenzphase: 06./07.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 21.02.2019
Gebühren	300,00 Euro

Coachingelemente im betrieblichen Alltag

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende	Astrid Beermann-Kassner Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Im Rahmen dieser Professionalisierungseinheit werden grundlegende Coachingkompetenzen vermittelt, die im betrieblichen (Führungs-) Alltag angewandt werden können. Eine Einführung in zentrale Methoden und eine professionelle Haltung im Coaching sind weitere inhaltliche Bestandteile. Das Psychodynamisch-Systemische Modell bildet dabei den wesentlichen Theorie- und Praxishintergrund. Der Fokus der Professionalisierungseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der praktischen Anwendung von Coachingelementen und ihrer Reflexion. Anhand eigener realer Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag findet eine reflexive Betrachtung der jeweiligen Situationen sowie der Rollenentwicklung als Fach- und Führungskraft, die Coachingelemente im betrieblichen Alltag einsetzt, statt.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Coaching und können bestimmen, inwieweit diese Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen erfüllt werden können. ▪ Sie kennen die Wirkungsweise von Coaching und können Unterschiede zur „klassischen“ Führung benennen. ▪ Sie kennen zentrale Modelle, Instrumente und Werkzeuge des Coaching. ▪ Sie kennen die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess, wissen um die Rolle der Kommunikation und können Coaching-Gespräche gestalten/führen. ▪ Sie kennen die besondere Bedeutung des Coaching in Veränderungsprozessen. ▪ Sie können Kenntnisse und Methoden des Coaching anwenden, um das eigene Handeln bewusster zu reflektieren und auf dieser Grundlage jenes wirksamer zu gestalten.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop ▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (inkl. Transferaufgaben) (online): 23.01.2019 Präsenzphase: 20./21.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 07.03.2019
Gebühren	300,00 Euro